

Medaillenhagel auf Baldeneysee in Essen Ruderclub Meschede im Golddrausch

Meschede. Die Ruderjugend des Ruderclubs Meschede nahm an der letzten Probe für den Landesentscheid in Essen Kupferdreh teil.

Am vergangenen Donnerstag duellierten sich zum letzten Mal vor der großen Entscheidung beim Landesentscheid in Bochum/Witten Jungen und Mädchen beim Slalomwettbewerb und auf dem 400m-Sprint.

Insgesamt fünf Mescheder Ruderer gingen beim Slalom an den Start. Bei den Jungen 14 Jahre konnten Max Küper und Lukas Breide den 2. und 3. Platz in ihrer Leistungsklasse errudern. Julius Wagner und Nils Berghoff haben in Ihrer Leistungsklasse bei den Jungen 13 Jahre die Goldmedaille erhalten. Auch Florian Breide konnte sich auf seiner ersten Regatta überhaupt und mit 10 Jahren als jüngster Ruderer aller teilnehmenden Vereine über seine erste Goldmedaille freuen.

Nicht nur im Slalom sondern auch im Sprint waren die Mescheder Ruderer erfolgreich. Schon das erste Boot mit Max Küper und Lukas Breide im Zweier gewann die Goldmedaille. Auch im Einer war Max Küper erfolgreich und erkämpfte sich den 1. Platz. Lukas Breide konnte sich über einen 2. Platz freuen. Ebenfalls den 2. Platz erreichte Marco Pieperhoff im Einer in der Leichtgewichtsklasse der Junioren. Außerdem ging Sebastian Schemme im Einer bei den Junioren an den Start und erkämpfte sich den 3. Platz. Mit dem 4. Platz musste sich der Trainer Sebastian Mohr zufrieden geben. Wie schon auf seinen letzten Regatten erruderte sich Julius Wagner mit einem Vorsprung von 6 Sekunden den 1. Platz. Auf Goldkurs war ebenfalls der Juniorenvierer mit Marco Pieperhoff, Sebastian Schemme, Michael Hanes und Rui Kuhnert, gesteuert von Linus Schläger. Nachdem das Rennen aufgrund einer Kollision allerdings abgebrochen und neu gestartet werden musste, musste sich der Vierer nach einem spannenden Schlusspurt mit dem 3. Platz der Konkurrenz geschlagen geben. Ebenfalls einen spannenden Schlusspurt lieferte sich der Junioren Zweier mit Marco Pieperhoff und Sebastian Schemme. Dieser war zur Freude aller erfolgreich und wurde mit der Goldmedaille belohnt. Nach so vielen Goldmedaillen und insgesamt guten Ergebnissen konnten die Trainer Sebastian Mohr und Maria Kleinsorgen sehr zufrieden sein.

Am kommenden Wochenende findet der Landesentscheid von NRW in Bochum statt. Nach seinen sehr guten Leistungen im letzten und diesem Jahr tritt Julius Wagner dort als ein ernst zu nehmender Gegner an.